

Produktname: HER2 / ErbB2 (Phospho-Thr 686) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM86147**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid und 0,1 % Gelatine.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IP 1:20-1:50

tnis

Molekulargewicht 185kDa

Antigen-Informationen

Genname	HER2 / ErbB2 (Phospho-Thr 686)
Alternative Namen	HER2 / ErbB2 (Phospho-Thr 686)
Gen-ID	2064;
SwissProt ID	P04626
Immunogen	Aminosäurereste, die Threonin 686 von Neu menschlichen Ursprungs umgeben.

Hintergrund

Das Neu-Onkogen (ErbB-2 erythroblastisches Leukämie-Virus-Onkogen-Homolog 2, HER-2, NGL, TKR1, c-erb B2) wurde ursprünglich aus einem Ratten-Neuroglioblastom kloniert. Das humane Neu-Protein wird als HER-2 bezeichnet, da seine

Proteinstruktur dem humanen epidermalen Wachstumsfaktorrezeptor (HER) ähnelt. ErbB-2 verweist auf eine hohe Ähnlichkeit zu ErbB (aviäres Erythroblastose-Onkogen B), das später als kodierend für den EGFR (HER) identifiziert wurde. Tyr 1248-phosphoryliertes Neu lokalisiert zusammen mit dem Mucin-4/Sialomucin-Komplex an der apikalen Oberfläche von Gang- und Alveolarzellen in laktierenden Nagetieren. Die Phosphorylierung von Neu an Tyr 1139 fördert die Assoziation von GRB2 und GRB7 über eine SH2-Domänen-abhängige Interaktion und trägt zur Ätiologie bestimmter Brust-, Magen- und Speiseröhrenkrebsarten sowie testikulärer Keimzelltumoren bei. Die Phosphorylierung von Neu an Tyr 1221 und Tyr 1248 fördert die Assoziation von Shc (SH2-Domänen-haltiges transformierendes Protein 1) über eine SH2-Domäne. Die Phosphorylierung von Neu an Tyr 1196 und Tyr 1248 fördert die Assoziation von Shc über eine PTB-Domäne (Phosphotyrosin-Bindungsdomäne). SH2- und PTB-Domänen erkennen Tyrosin-phosphorylierte Proteine sequenzspezifisch und transduzieren extrazelluläre Signale durch subzelluläres Targeting, wodurch die Assemblierung von Komplexen gesteuert und die enzymatische Aktivität moduliert wird.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Neu-Phosphorylierung in serumhungrigen A431-Zellen (A) und serumhungrigen A431-Zellen, die 15 Minuten lang mit PMA (B), LPA (C), Ceramid (D), Bradykinin (E) und Bombesin (F) behandelt wurden (Gesamtzelllysate).